

Eine musikalische Töfflifahrt in das Tessin

Herbstunterhaltungen der Musikgesellschaft Haslen

Unter dem Motto «Born to be wild» ging am Sonntagnachmittag die erste Unterhaltung der Musikgesellschaft Haslen über die Bühne. Die Besucher der zweiten Vorstellung am kommenden Samstag dürfen sich auf ein Programm mit abwechslungsreichem Brassbandsound, bereichert mit humoristischen Einlagen, freuen.

Vreni Peterer

Unter der Leitung von Daniel Riedener haben sich die Hasler Musikantinnen und Musikanten auch dieses Jahr intensiv auf die Herbstunterhaltungen vorbereitet. Das Resultat der seriösen Proben während der letzten Wochen ist ein unterhaltsames Programm mit einem Repertoire, das von wenig bis sehr bekannten Melodien reicht. Titel zum Geniessen, zum Zurücklehnen, aber auch zum leise Mitsingen, wie zum Beispiel beim immer wieder gerne gehörten «S'Zündhölzli» von Mani Matter. Eine Premiere erlebte Tanja Knechtle, die im ersten Teil als Moderatorin wirkte und zu den einzelnen Titeln interessante Hintergrundinformationen lieferte. Diese erleichterten den Zuhörern das Eintauchen in die verschiedenen Melodien. So erlebte man beim Stück «Oceans» von Goff Richards auf musikalische Art und Weise wie sanft und aufbrausend das Meer sein kann. Nicht fehlen durfte natürlich ein zünftiger Marsch: «Viva Birkinshaw» von William Rimmer beendete den ersten Programmteil.

Zum Zuge kam an diesem Nachmittag auch eine Gruppe Nachwuchsmusikanten, welche sich in den Reihen der «alten Hasen» beziehungsweise der langjährigen Musikanten sichtlich wohl fühlte. Der Stolz, bei den gestandenen Musikanten mitspielen zu dürfen, war den Jugendlichen anzusehen. Ihnen bot sich im Verlauf des Nachmittags aber auch noch die Gelegenheit,



Der Humor kommt auch an der diesjährigen Unterhaltung nicht zu kurz. (Bilder: Vreni Peterer)



Auftritt der Nachwuchsmusikanten.

ihr musikalisches Können als eigenständige Nachwuchsformation unter Beweis zu stellen. Zum Einsatz kamen selbstverständlich auch die Stegräfler mit einem musikalischen Leckerbissen sowie einigen Solisten. Einer von ihnen war Guido Inauen, der auf dem Vibraphon das Stück «A Tribute to Lionel» spielte. Neben begeisterten Bravo-Rufen aus dem Publikum

erhielt er eine herzliche Geste der Gratulation von Seiten des Dirigenten, welche die musikalische Leistung des jungen Haslers unterstrich.

Eingebettet in das musikalische Programm war auch dieses Jahr ein Theater, das aus der Feder von Dorothe Gmünder stammt. Sepp Brülisauer und Erwin Steuble sorgten als gewitzte Töffli-Buebe für

viel Humor und manchen Lacher im Publikum: Der eine draufgängerisch und wild auf Abenteuer, der andere scheu und übervorsichtig! Beiden waren ihre Rollen auf den Leib geschrieben. Gut ausgewählt waren auch die Titel, welche die Musikanten dazwischen spielten und mit denen sie die beiden «Töfflibuebe» ins Tessin begleiteten. Dem diesjährigen Motto entsprechend ertönte natürlich auch der passende Sound dazu auf der Bühne: «Born to be wild». Das Publikum forderte am Schluss des Programms mit anhaltendem Applaus eine Zugabe und entliess die Musikanten erst danach in den wohlverdienten Feierabend.

Nicht zu vergessen, beziehungsweise erwähnenswert, sei an dieser Stelle die wirkungsvolle Kulisse, für welche die Verantwortlichen wahrlich keine Mühen gescheut hatten.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag, den die Musikgesellschaft Haslen dem Publikum in der Mehrzweckhalle bot. Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich, wenn sie am kommenden Samstag in der hoffentlich bis auf den letzten Platz gefüllten Halle noch einmal aufspielen dürfen. Im Anschluss wird die Kapelle «Quöllfrisch» zum Tanz einladen.

Reservierungen für die Vorstellung am kommenden Samstag, 3. November um 20.00 Uhr bei Michael Sonderer (Telefon 079 573 98 03) oder reservation@mghaslen.ch

Stegräfler Haslen bringen Weihnachts-CD heraus

(vp). Die Stegräfler Haslen produzieren derzeit zusammen mit den Sän-tis-Jodlern eine Weihnachts-CD. Diese wird am Freitag, 14. Dezember, in der Kirche Haslen und am Samstag, 15. Dezember, in der reformierten Kirche Teufen getauft.